

PRAKTIKUMSZEUGNIS ASSESSMENT SHEET

**Name/
Name:** Trautwein

**Vorname/
Given name:** Florian

**Geburtsdatum/
Date of birth:** 20.08.1979

**Studium/
Study:** Betriebswirtschaftlehre

**Hochschule/
University:** FH München

**Einsatzbereich(e)/
Work area(s):** Produktkommunikation BMW Teile und Zubehör

**Beurteilender/
Assessed by:** Oliver S. Ferschke

**Tel./
Tel.:** 089/382-38575

**Einsatzzeitraum/
Time period:** 03.09.2001 – 31.01.2002

**Fehltage gesamt/
Days absent in total:** 0

**davon krank/
Due to illness:** 0

**Urlaub/
Holiday:** 0



Mein erstes Praxisssemester bei BMW, Vertrieb Teile und Zubehör. Eine nette Truppe zu der ich immer noch Kontakt pflege.

Vorname, Nachname / *Given name, name:* Florian Trautwein

A. BEURTEILUNG DER ARBEITSERGEBNISSE
ASSESSMENT OF WORK RESULTS

I. PROJEKTARBEIT/HAUPTAUFGABE (ggf. Zusatzblatt beifügen)
PROJECT WORK/MAIN ASSIGNMENT (additional page if needed)

1. Beschreibung des Projektes / der Hauptaufgabe
Project description / main assignment description

Herr Trautwein arbeitete insbesondere an der Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der internationalen Aftersales-Tagung mit. Diese Veranstaltung dient als Informationsforum für alle Aftersales-Verantwortlichen der Vertriebsgesellschaften und Importeure der BMW Group.

Er stimmte die Inhalte von Informationstafeln mit den jeweiligen Fachabteilungen ab und steuerte die Produktion der Tafeln in Zusammenarbeit mit Agentur und Druckerei. Herr Trautwein war für die Bearbeitung von Präsentationen für die Nutzung während der Tagung als auch für die Dokumentations-CD-ROM verantwortlich. Weiterhin unterstützte er die Projektleitung bei der Organisation und Steuerung der Logistik für die Ausstellungsexponate.

2. Beurteilung der Arbeit am Projekt / an der Hauptaufgabe bzgl. Durchführung und Ergebnis
Assessment of project work / main assignment work regarding execution and result

Im Rahmen des Projekts arbeitete Herr Trautwein stets mit großem Engagement, konzentriert und sorgfältig an den ihm übertragenen Aufgaben und zeigte dabei großes Interesse. Er erledigte die Aufgaben immer zeitgerecht und ergebnisorientiert. Die Ergebnisse konnten voll weiterverwendet werden.

II. TAGESGESCHÄFT (ggf. Zusatzblatt beifügen)
DAILY DUTIES (additional page if needed)

Ausgeübte Tätigkeiten / Activities carried out

- Erstellung von Nutzeranalysen des Webauftritts des Bereichs „Teile und Zubehör“
- Wettbewerbsbeobachtung der Webauftritte zu Zubehör in der Automobilbranche
- Organisation der Ausstattung von Ausstellungsfahrzeugen mit Zubehörfächern
- Internationaler Versand von Exponaten und Messegütern
- Korrespondenz mit den Vertriebsgesellschaften/Importeuren weltweit
- Bearbeitung und Beantwortung von Anfragen zu oben genannten Arbeitsgebieten



Besonders gefallen hat mir die Organisation der „International Aftersales Conference“ in Frankfurt.

Vorname, Nachname / Given name, name: Florian Trautwein

B. FREIE BEURTEILUNG / FREE ASSESSMENT

Herr Trautwein arbeitete sich in kürzester Zeit in das breitgefächerte Aufgabengebiet ein, und war mit BMW internen Abläufen schnellstens vertraut. Hierbei kamen ihm seine schnelle Auffassungsgabe und seine Fähigkeit, komplexe Sachverhalte gründlich zu erfassen zugute. Er überzeugte neben seinen analytischen auch durch seine organisatorischen Fähigkeiten. Er verstand es – auch unter anhaltendem Zeitdruck – schnell und flexibel auf neu auftretende Anforderungen zu reagieren.

Er erschloss sich die Aufgabengebiete in Eigeninitiative und war stets bereit über sein Einsatzgebiet hinaus Kollegen bei deren Arbeit zu unterstützen.

Aufgrund seiner gewissenhaften Arbeitsweise, seiner hohen Kooperationsbereitschaft und seiner stets freundlichen Art war er bei Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen beliebt.



Vorname, Nachname / *Given name, name:* Florian Trautwein

**C. BEURTEILUNG PERSÖNLICHER MERKMALE
ASSESSMENT OF PERSONAL FEATURES**

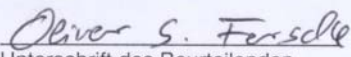
	A	B	C	D	E
Bitte ankreuzen <i>Please tick</i>	übertrifft die Anforderungen erheblich <i>Well above requirements</i>	übertrifft die Anforderungen <i>Above requirements</i>	entspricht den Anforderungen in vollem Umfang <i>Fully meets requirements</i>	entspricht den Anforderungen im Allgemeinen <i>Occasionally fails to meet requirements</i>	entspricht den Anforderungen nicht <i>Fails to meet requirements</i>
Ausdrucks- und Darstellungsvermögen <i>Ability to present and express him-/herself</i>			X		
Organisationsgeschick <i>Ability to organise</i>		X			
Urteilsvermögen <i>Judgement</i>		X			
Kreativität, geistige Beweglichkeit <i>Creativity, intellectual mobility</i>	X				
Arbeitstempo und -ergiebigkeit <i>Working speed and productivity</i>	X				
Zuverlässigkeit <i>Reliability</i>		X			
Belastbarkeit <i>Ability to withstand stress</i>	X				
Selbständigkeit und Initiative <i>Individuality and initiative</i>	X				
Teamfähigkeit und Aufgeschlossenheit <i>Team spirit and openmindedness</i>		X			

**D. DIE BEURTEILUNG WURDE BESPROCHEN AM
ASSESSMENT DISCUSSED ON**

01.02.2002

E. UNTERSCHRIFTEN / SIGNATURES

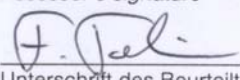
01.02.2002
Datum
Date


Unterschrift des Beurteilenden
Assessor's signature

Oliver S. Ferschke
Name
Name

VT-Z-1
Kurzzeichen
Reference

01.02.2002
Datum
Date


Unterschrift des Beurteilten
Intern's signature



Die „schlechte“ Bewertung bei Ausdruck und Darstellungsvermögen resultierte aus meiner Unerfahrenheit, aber: „Mut ist oft Mangel an Einsicht, während Feigheit nicht selten auf guten Informationen beruht.“ (Sir Peter Ustinov)